

LAG-Vorstand im Gespräch mit Bürgermeister Andreas Bovenschulte

Am Freitag, den 30. August 2024 folgte Bürgermeister Bovenschulte der Einladung des LAG-Vorstands zu einem Austausch über die soziale Arbeit der Wohlfahrtsverbände.

Die Wohlfahrtsverbände im Land Bremen beschäftigen ca. 30.000 hauptamtliche und mehr als 12.000 ehrenamtliche Personen. In über 1100 Einrichtungen werden vielfältige Angebote z. B. in der Altenhilfe, Gesundheitshilfe, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen, in der Familienhilfe und in der Arbeit mit Geflüchteten realisiert. Deshalb standen im Zentrum des Gespräches auch die fiskalischen Herausforderungen des Landes und seiner beiden Kommunen.

Die LAG wies darauf hin, dass die Wohlfahrt für gute Arbeitsbedingungen und gute Bezahlung der Mitarbeitenden steht und den Tarifvereinbarungen der öffentlichen Tarifwerke verpflichtet ist bzw. diese zur Anwendung kommen. Deshalb geht die LAG davon aus, dass Tariflöhne trotz einer angespannten Haushaltslage weiterhin refinanziert werden.

Es muss ebenso sichergestellt sein, dass die notwendige, soziale Infrastruktur im Land Bremen leistungsfähig bleibt und auch zukünftig mit guten qualitativen Standards betrieben werden kann.

Der Bürgermeister führte aus, wie wichtig die Wohlfahrtsverbände für das Land sind und eine weitere Zusammenarbeit

unerlässlich sei. Es wurde gemeinsam vereinbart, über die kommenden Herausforderungen weiterhin eng im Gespräch zu bleiben.

